

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Ein Zeitgenosse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

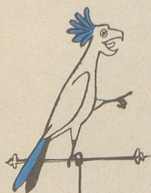
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Bitte weilersagen

Ein jeder Mensch  
hat für sein Wohl  
ein Leiterchen  
zu eigen.

Doch sind die Beine  
müd und hohl  
gibt's nie  
ein Aufwärtssteigen.

Mumenthaler



## Ecke zeitnaher Lyrik

### Anreicherung der Kräfte

Lag schlaff  
wie schluraff  
plante gedicht  
ging nicht  
hirn wie gelee  
plötzlich idee:  
nach doping  
ging.

dadasius lapidar

## EIN ZEITGENOSSE

Es fühlt ein Mensch aus unserer Zeit  
trotz Bild- und Sprechfunk Einsamkeit,  
und trotz dem Zuspruch sich verloren.  
«Da gibt's nur Mäuler, weit und breit!»  
klagt er. «Ich suche Ohren!»

Röbi

## Rekrutenschule

Während einer Materialkontrolle  
mußten alle Rekruten ihren Militär-  
pulllover zeigen. Der Leutnant ging  
von Mann zu Mann um zu prüfen.  
Bei einem, der seinen privaten Pull-  
lover in der Hand hatte, blieb er  
stehen und fragte nach dem War-  
um. Antwort des Rekruten: «Herr  
Lütnant, git dä ned au warm?»

BS

## Unter Prokuristen

«Wie macht sich Ihre neue Sekre-  
tärin?»

«Großartig! In der kurzen Zeit, die  
sie bei mir ist, hat sie so ein Durch-  
einander fertiggebracht, daß ich  
ohne sie nicht mehr auskommen  
kann.»

tr

## Inserieren bringt Erfolg

Der Anzeigenvertreter einer größe-  
ren Zeitung spricht bei einem Wein-  
händler vor: «Es fällt mir auf, daß  
Sie in letzter Zeit nicht mehr bei  
uns inserieren. Darf ich Sie nach  
dem Grund fragen?»

«Das dürfen Sie, mein Herr. Sie  
haben meine letzte Annonce unter  
der Rubrik «Vermischtes» gebracht.»

tr

## Entlastung

Aufgeschreckt durch die Statistik,  
wonach eine Hausfrau in der Wo-  
che durchschnittlich 54 Stunden  
arbeitet, Kinderbetreuung nicht in-  
begriffen, geht Herr Schweizer zer-  
knirscht in sich und nimmt sich  
ernstlich vor, seiner Frau etwas von  
ihrer Arbeitslast abzunehmen. Was  
er auch wirklich tut, indem er von  
jetzt an den Briefkasten selber leert.

fis

## Alles ist relativ

Albert Einstein, der Begründer der  
Relativitätstheorie, hielt sich eine  
Zeitlang in Amerika auf. Als  
schlichter Mann, der äußern Schein  
verachtete, doch volles Gewicht auf  
innere Werte legte, trug er mit Vor-  
liebe einen abgeschabten Pullover.  
Als er in New York einem Freund  
begegnete, stieß sich dieser am schä-  
bigen Gewand und ließ eine ab-  
fällige Bemerkung fallen.

«Das macht doch nichts; denn hier  
kennt mich ja kein Mensch», ant-  
wortete Einstein.

Als die beiden einander in späteren  
Jahren wieder begegneten, diesmal  
in Berlin, gab der große Gelehrte  
seinem Freund neuerdings Anlaß  
zum Aergernis.

«Albert, schämst du dich denn  
nicht, hier in deinem abgetragenen  
Pullover aufzutreten?»

«Ach was! In Berlin kennen mich  
doch alle Menschen», erwiderte  
Einstein schlagfertig.

Tobias Kupfernagel

Fortuna weiß zu berichten:



Unsere Außenorganisation umfaßt  
rund 1800 Losverkaufsstellen in 19  
Kantonen und im Fürstentum Liech-  
tenstein. Diese Losverkäufer erhal-  
ten für ihre Arbeit eine rechte Ver-  
kaufsprovision sowie eine Prämie  
von 1% auf den Haupttreffern, die  
bei ihnen erstanden worden sind.  
Die meisten sind langjährige, treue  
Mitarbeiter, für deren Einsatz wir an  
dieser Stelle einmal danken möchten.



## 14. Dezember

Ziehung der Landes-Lotterie



Wählen Sie Nummer sicher  
Wählen Sie KING GEORGE

## King George IV

OLD SCOTCH WHISKY

Sole agents for Switzerland  
Bloch & Cie. S.A. 3000 Berne 5



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,  
17 Wildschweine .... \*

\* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

## DOBB'S TABAC

COLOGNE FOR MEN  
das hat Klasse